

1. Adventswoche

06. Dez. 2024 - Nikolaus

Seine Attribute: Bischof, drei Goldkugeln, Brot, Schiffe.

Gesicherte historische Daten gibt es über den Hl. Nikolaus nicht.

6. Dezember 345 starb er der Überlieferung nach.

St. Nikolaus ist der Heilige des 6. Dezember. Nikolaus war um die Wende des 4. Jht. Bischof von Myra (heute an der türkischen Mittelmeerküste). Die in Myra schon früh einsetzende Verehrung war von der Erinnerung an seine Güte bestimmt. Dieser Wesenszug kennzeichnet auch die vielfältigen Nikolausüberlieferungen welche bis heute erhalten sind.

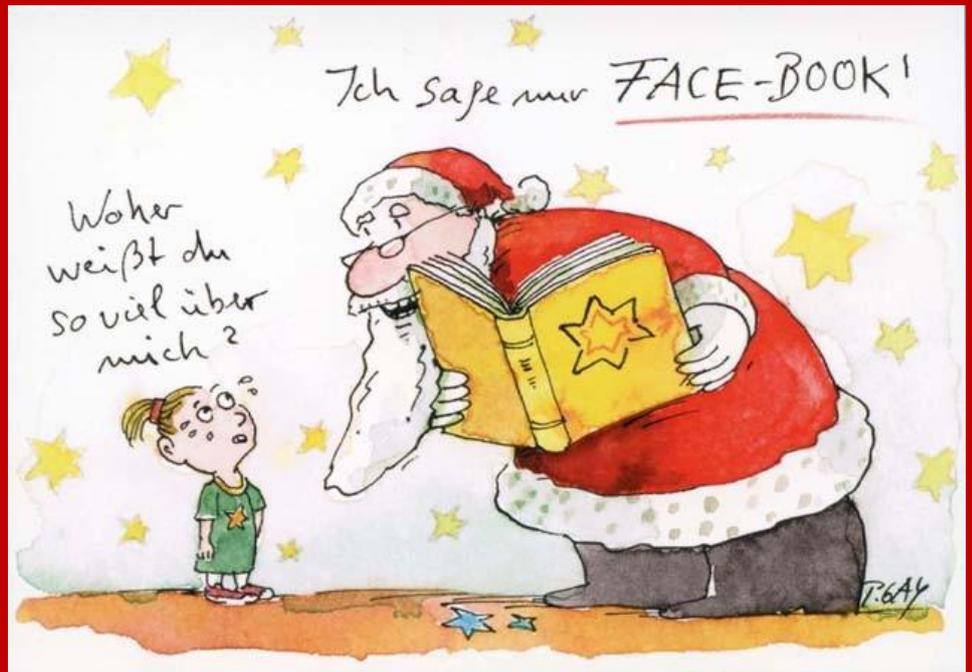


Im 6. Jht. wurde Nikolaus zum berühmten Heiligen der griechischen Kirche und des byzantinischen Reiches. Im 8. Jht. zog der Kult um Nikolaus in Rom ein. Die Verehrung bei uns im Westen haben wir vor allem einer Frau zu verdanken: Die griechische Kaisertochter Thephanou brachte das Wissen und den Kult um den hl. Nikolaus aus dem Osten mit, als sich die Kaiserstochter in Rom mit dem römisch-deutschen Kaiser Otto II. 972 vermählte. Um 980 entstehen in Brauweiler (D) die ersten Nikolauskirchen. 9. Mai 1087 wurden die damals hochverehrten Reliquien des hl. Nikolaus vor den Sarazenen nach Bari (Griechenland) in Sicherheit gebracht. Diese "Übertragung" = "Translation" der Gebeine des hl. Nikolaus ist das zweite Fest des beliebten Heiligen. Dieses Fest wird

auch in Freiburg gefeiert, dem Sitz des Institutes für ökumenische Studien. Grund ist, dass die Kathedrale von Freiburg dem hl. Nikolaus geweiht ist, sich also auch eine Reliquie von ihm dort befindet. Die Nikolausverehrung stieg fortan. 1089 weihte Papst Urban II. eine neuerbaute Nikolauskirche und berief darauf ein Konzil nach Bari ein. Im 11. bis zum 16. Jht. wurden über 2200 Kirchen nach dem hl. Nikolaus diesseits der Alpen benannt.

Im 19. Jht. erst erhielt der Nikolaus vom Maler Moritz von Schwind sein heutiges Aussehen verpasst, also roter Mantel mit Bischofsmütze und weißem langen Bart.

Schutzpatron für:
Apotheker, Bäcker,
Brückenbauer, Händler, Kinder,
Fischer, Seefahrer, Senioren,
Pilger, Reisender, Zigeuner
sowie auch der Diebe und
Verbrecher, auch Liebenden
riefen ihn an. Sein Kult und seine
Verehrung ist vor allem im
slawischen Raum verbreitet, er
ist der "Patron Russlands",
Väterchen Frost.



Heutzutage hat es auch der Nikolaus schwer, wie die Bilder zeigen (Quelle konnte nicht mehr ermittelt werden). Trotzdem: einen schönen Nikolaustag.

